

Zweite Sitzung.

Berlin. Dahlen, den 8. April 1922,
in denselben Räumen.

Anwesend dieselben Herren wie in der ersten Sitzung, mit Ausnahme des Hrn. Schäfer. Beginn: 9 Uhr 45 Min.

11. Herr Kehr berichtet über Florida. Das Manuscript Taugl's, das dessen Nachlass entnommen worden ist, ist nicht zur Druckreife gelangt; das Material ist nicht vollständig, und die Bearbeitung der Ungenauigkeiten fehlt. Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden, dass Krammer sich ^{weiter} mit dem Gegenstande beschäftigt.

12. Herr Kehr berichtet über Constitutiones. Eine Kommission, bestehend aus den Herren Kehr, Seidel und Taugl, hat über die Art und Weise beraten, in der die Constitutiones fortgesetzt werden sollen. Herr Taugl empfiehlt als Mitarbeiter zwei jüngere Gelehrte, die Herren Dr. Brink und Dr. Tangewinkel, die seit Anfang des Berichtjahres, ersterer mit Ludwig d. G., letzterer mit Karl IV. beschäftigt werden. Auch Hr. Krammer wurde zur Mitarbeit herangezogen. Die Kommission stellte Richtlinien auf, inwieweit das große Material, das zusammen gedrängt werden muss, in rationeller Auswahl aufzusommen werden soll. Die Akten der laufenden Regierungstätigkeit sollen in Anhängen verwiesen sind - Proben ganzer Stücke vorbehalten - nur in Regestenform mitgeteilt werden. Der Ausschuss erklärt sich mit den Richtlinien einverstanden.

13. Herr Kehr berichtet über die Tractatus imperii. Herr Scholz hat die Arbeit am Defensor pacis des Marsilius fortgesetzt. Der Abschluss wird